

Jahresbericht
zum 31. März 2019.
Multizins-INVEST

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. März 2019

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Multizins-INVEST für den Zeitraum vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019.

Die internationalen Kapitalmärkte wiesen in den vergangenen zwölf Monaten eine hohe Schwankungsbreite auf. Überwogen zu Beginn der Berichtsperiode noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die erratische US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings ließen Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten Jerome Powell erste Zweifel am Zinserhöhungskurs der Notenbank aufkommen. In der Folge erzielten Staatsanleihen bester Bonität deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, hat jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant. Höherverzinsliche Rentensegmente wiesen in Teilen eine merkliche Ausweitung der Risikoprämien auf.

An den europäischen Börsen wie auch in Japan kam es in der Berichtsperiode zeitweilig zu empfindlichen Kursverlusten, wobei sich die Schwächephase insbesondere auf den Zeitraum Juni bis Dezember konzentrierte. US-Aktienindizes entwickelten sich bis in den Herbst hinein deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es – vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China – auch hier im vierten Quartal 2018 zu größeren Korrekturen kam. Nach dem Jahreswechsel konnten die Börsen dann wieder auf breiter Front zu einer Erholung ansetzen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Thomas Ketter



Dr. Ulrich Neugebauer



Michael Schmidt



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 31. März 2019	10
Vermögensaufstellung zum 31. März 2019	12
Anhang	27
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	32
Besteuerung der Erträge	34
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	39

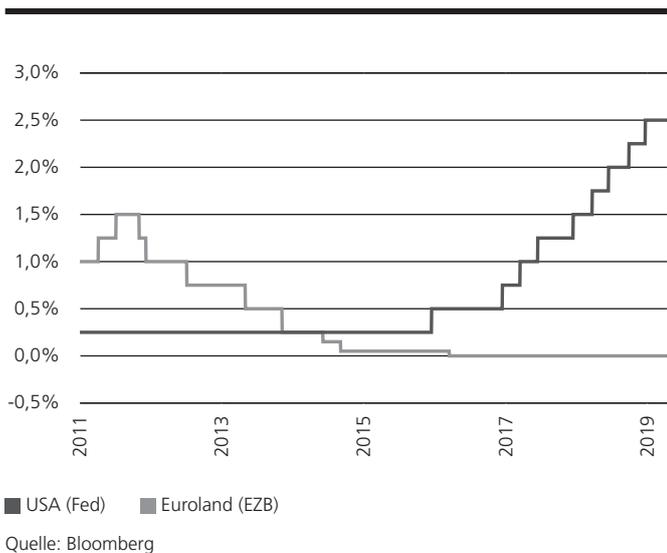
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Turbulentes Aktienjahr

Die seit 2009 andauernde und nahezu makellose Erholungsbewegung an den globalen Aktienmärkten nach der Finanz- und Staatsschuldenkrise erhielt im Jahr 2018 erstmals sichtbare Kratzer. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und die verbale Aufkündigung des Multilateralismus durch die US-Administration sowie die aggressive handelspolitische Tonlage irritierten die Marktteilnehmer. In Europa dämpften die chaotischen Brexit-Verhandlungen, die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung sowie die Gelbwestenproteste in Frankreich den Risikoappetit der Anleger. Im Ergebnis blickten die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018 zurück, nachdem die Kurse in der vergangenen Dekade stets höher tendierten. Erst nach dem Jahreswechsel setzte wieder eine Erholungsbewegung ein.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, büßte dann allerdings im Laufe des Jahres 2018 an Dynamik ein. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten und vierten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent. Vor allem Italien und Deutschland schlugen negativ auf die Wirtschaftsleistung des Euro-Währungsgebiets durch.

Nach einer robusten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum unterstützte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal um 0,2 Prozent und trat im vierten Quartal auf der Stelle. Die Wachstumsdelle beruhte allerdings in erster Linie auf temporären Faktoren. Bremseffekte gingen von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Skandalen im Automobilsektor zu leiden

hatten. Im Februar 2019 unterstrich der sechste monatliche Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge auf 98,5 Punkte – zugleich der niedrigste Wert seit Dezember 2014 – dass die Euphoriephase abgeklungen ist. Im März versöhnte der ifo Index etwas mit einem neuerlichen Anstieg auf 99,6 Punkte. Insgesamt hat sich die wirtschaftliche Entwicklung in Euroland damit auf Normalniveau ermäßigt. Der moderatere Aufschwung steht weiterhin auf einem breiten Fundament und wird von einem Arbeitsplatzaufbau begleitet.

In den USA überraschte der US-Präsident erneut negativ mit der Androhung von Zöllen u.a. auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte den Garanten des globalen wirtschaftlichen Aufschwungs bildete. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen erträglich. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das weltweite Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob in den vergangenen zwölf Monaten den Leitzins drei Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren merklich anzogen. Der US-Aktienmarkt widerstand lange den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des langjährigen Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed den gewünschten Bremseffekt entwickeln und der durch die Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Für das Jahr 2019 werden vor diesem Hintergrund zunächst keine weiteren Zinsschritte erwartet.

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auch nach drei Jahren auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni 2018 stimmte die Zentralbank schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem im November 2018 – allerdings nur kurzzeitig – die angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Schwächere Konjunkturdaten und die erhöhte Finanzmarktvolatilität stehen einer baldigen Straffung der EZB entgegen, was die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa verfestigen dürfte.

In den Schwellenländern stellte sich die wirtschaftliche Situation heterogen dar: Die höchste wirtschaftliche Dynamik herrscht weiterhin in Asien, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Das Wachstumspotenzial Russlands fällt im Zuge des internationalen Sanktionsregimes verhalten aus, die Türkei und Argentinien stecken in einer Rezession, während Venezuela am Abgrund taumelt und die USA unverhohlen mit der Rückkehr zur interventionistischen Monroe-Doktrin drohten. In Brasilien ist die erste Euphorie, die den Amtsantritt des polarisierenden Präsidenten Bolsonaro begleitete, bereits großteils verflogen, so dass Zweifel an einem kräftigen Aufschwung im laufenden Jahr angebracht sind. Es bestehen darüber hinaus in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika strukturelle Problemlagen. Die Anfang 2019 angestimmten versöhnlichen Töne im Handelskonflikt zwischen den USA und China waren konstruktiv für die Stimmung. Ebenso strahlte die Zusicherung von Fed-Chef Powell, mit Blick auf weitere Zinsanhebungen „geduldig“ zu sein, positiv auf die Marktstimmung aus.

Aktienmärkte mit starkem Schlusspurt

Im gesamten Berichtszeitraum überschatteten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend zurückhaltender ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) stiegen die Kurse weltweit aufgrund eines sehr starken ersten Quartals 2019 per saldo um 2,0 Prozent. Der Dow Jones Industrial (plus 7,6 Prozent) und der marktbreite S&P 500 Index (plus 7,3 Prozent) landeten gesichert auf positivem Terrain. Im Oktober 2018 hatte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten markiert, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahreswechsel in die Tiefe zog. Nach dem Jahreswechsel hellte sich die Stimmung an den Börsen allerdings wieder kräftig auf. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit satten Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co plus 52,7 Prozent) und Konsumgüter (Procter & Gamble plus 31,2 Prozent). Aufschließen zum Spitzenduo konnten zudem Visa (plus 30,6 Prozent) und Microsoft (plus 29,2 Prozent). Das abgeschlagene Schlusslicht bildete die Investmentbank Goldman Sachs (minus 23,8 Prozent).

In Europa sorgten die nach wie vor ungeklärten Modalitäten des britischen EU-Austritts für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt ausblieb und sich eine Fristverlängerung abzeichnete. Ein weiterer Krisenherd blieb Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

Der EURO STOXX 50 wies im Berichtszeitraum ein Minus von 0,3 Prozent auf, der deutsche Standardwerteindex DAX büßte 4,7 Prozent ein. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer, die darüber hinaus Bayer-Aktien im großen Stil veräußerten nach einer erneuten Schlappe in einem richtungweisenden Prozess um mögliche Krebsrisiken des glyphosathaltigen Unkrautvernichters Roundup. Verluste wiesen in Europa darüber hinaus u.a. Spanien (IBEX 35 minus 3,8 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 5,0 Prozent) auf.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 22,3 Prozent bzw. minus 20,1 Prozent). Die Mehrzahl der Branchen rettete sich auf Jahressicht ins Plus. Hierzu gehörten traditionell defensive Sektoren wie Pharma (plus 15,5 Prozent), Nahrungsmittel & Getränke (plus 15,4 Prozent) sowie Einzelhandel (plus 13,5 Prozent). Daneben verbuchten Aktien aus den Branchen Öl & Gas und Versorger mit plus 11,8 Prozent bzw. plus 11,7 Prozent ein überdurchschnittliches Ergebnis.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.03.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck zwischen Oktober und Dezember jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schaffte es der Nikkei 225 noch gerade in die Gewinnzone (plus 0,2 Prozent), während für den TOPIX ein Minus von 6,6 Prozent zu Buche schlug. Nach den Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich fallen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den

USA einen Rückgang um 3,5 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 9,5 Prozent (auf US-Dollar-Basis).

Die im Berichtszeitraum zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen noch weiter begleiten. Seit dem Jahreswechsel konnten die Notierungen trotz erhöhter politischer Risiken kräftig zulegen und die Verluste des Vorquartals weitgehend aufholen. Das wirtschaftliche Fundament ist weiterhin intakt, das Wachstum wie auch die Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

Renditen in Euroland im Sinkflug

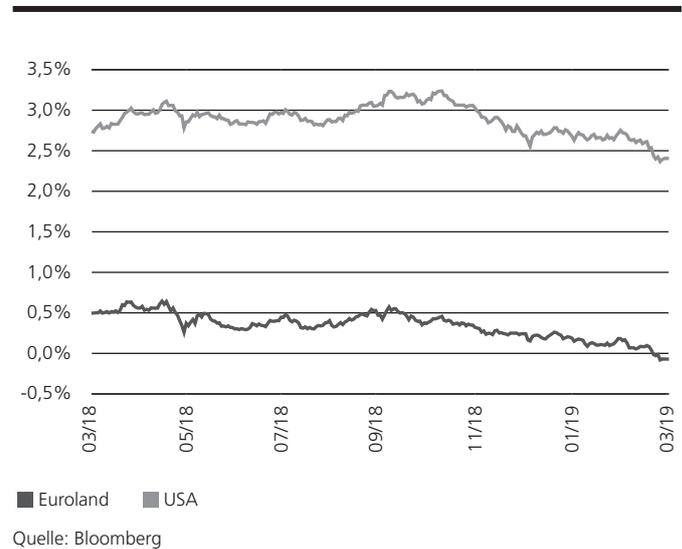
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging im Berichtszeitraum drastisch zurück. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, die Brexit-Verhandlungen oder auch die eurokritischen Töne aus Italien kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von anfangs 0,5 Prozent bis Ende März 2019 auf minus 0,1 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 3,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase bis auf Weiteres nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbruchs einer weiteren Schuldenkrise in Euroland führten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum zu signifikanten Kursverlusten und einem Anstieg der Rendite 10-jähriger Staatstitel von 1,8 Prozent auf annähernd 3,7 Prozent im Oktober 2018. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten für Nervosität. In den letzten Berichtsmonaten erholte sich der Markt jedoch wieder und die Rendite kam auf zuletzt 2,5 Prozent zurück. Griechenland hingegen konnte nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen deutlich, beliefen sich im 10-Jahres-Bereich zum Märzultimo aber immer noch auf stattliche 3,8 Prozent.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsra-

ten zunächst auf breiter Front zu, sodass sich der Zinsgraben zwischen den USA und dem Euroraum weiter vertiefte. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeitgleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 23 Basispunkte an und betrug zuletzt 2,5 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge des Kursrutsches an den US-Börsen zum Jahresende und schwächeren Konjunkturdaten ermäßigte sich die Rendite bis Ende März 2019 auf 2,4 Prozent.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Am Devisenmarkt verteuerte sich der US-Dollar merklich gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung, nicht zuletzt aufgrund des protektionistischen US-Gebarens. Die Sorge vor den Folgen für die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offen eurokritischen Regierung in Italien schwächten den Euro spürbar. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,12 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf knapp 75 Euro je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Zwischen Mitte November und Ende Dezember brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven zuzuschreiben. Seit Februar zog der Ölpreis erneut etwas an (68 US-Dollar).

Jahresbericht 01.04.2018 bis 31.03.2019

Multizins-INVEST

Tätigkeitsbericht.

Das Ziel der Anlagepolitik des Fonds Multizins-INVEST besteht in der Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite in Euro. Der Fonds investiert überwiegend in Anleihen, die auf die Währung eines Staates lauten, der nicht Mitgliedstaat der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion ist. Der Fokus der Anlagen liegt dabei auf verzinslichen Wertpapieren aus dem osteuropäischen Raum, die von einer Annäherung an die Europäische Wirtschafts- und Währungsunion profitieren. Erworben werden schwerpunktmäßig Anleihen öffentlicher und staatsnaher Emittenten, die in lokaler Währung begeben wurden. Zusätzlich kann der Fonds auch in Anleihen aus Industrieländern investieren, die nicht den Euro als Heimatwährung haben (z.B. Großbritannien, Schweden, Norwegen). Weiterhin können Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) getätigt werden.

Mit Wirkung zum 1. April 2018 wurde das Verwaltungs- und Verfügungsrecht über das OGAW-Sondervermögen Multizins-INVEST (ISIN: DE0009786061) von der Landesbank Berlin Investment GmbH (LBB-INVEST), Berlin, auf die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main, gemäß § 100b Kapitalanlagegesetzbuch übertragen.

Rückgänge in der ersten Berichtshälfte belasten

Das globale Wachstum hat sich im Berichtszeitraum deutlich abgekühlt. Einige Schwellenländer wie Argentinien oder die Türkei hatten signifikante Krisen mit Auswirkungen auf Preise von Anleihen und Währungen. Im Sommer 2018 waren vor diesem Hintergrund insbesondere Anleihen der Emerging Markets in Ungnade bei den Investoren gefallen, aber als zum Jahresende dann europäische Unternehmensanleihen und die Aktienmärkte unter Druck gerieten, präsentierten sich EM-Anleihen vergleichsweise robust.

In der Portfoliostruktur lag in der Berichtsperiode ein Schwerpunkt weiterhin auf internationalen Unternehmensanleihen, die teilweise mit besonderen Ausstattungsmerkmalen versehen sind, sowie Staatsanleihen, Papiere halbstaatlicher Emittenten und besicherte Papiere. In der Länderstruktur favorisierte das Fondsmanagement u.a. Russland und Mexiko und stockte hier Positionen auf. Daneben kamen Credit Default Swaps (CDS) und Devisentermingeschäfte zum Einsatz.

Die Entwicklung an den Rentenmärkten hat den Fonds in den ersten sechs Monaten merklich belastet. In der zweiten Berichtshälfte setzte sich dann jedoch eine freundlichere Stimmung durch, sodass der Fonds die vorangegangenen Kursrückgänge teilweise ausgleichen konnte. Der Fonds hat dabei von einem erhöhten Investitionsgrad und einer breiten Diversifikation profitiert.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Wichtige Kennzahlen

Multizins-INVEST

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-1,3%	0,9%	2,2%
Gesamtkostenquote	1,40%		

ISIN DE0009786061

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

Multizins-INVEST

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.675.729,82
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	304.852,45
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	195.133,02
Devisenkassageschäften	11.948,93
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	2.187.664,22

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-5.011.321,89
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	0,00
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	-563.068,35
Devisenkassageschäften	-410.169,72
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-5.984.559,96

Multizins-INVEST

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmens- und Schwellenländeranleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen.

Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds Fremdwährungsrisiken. Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren.

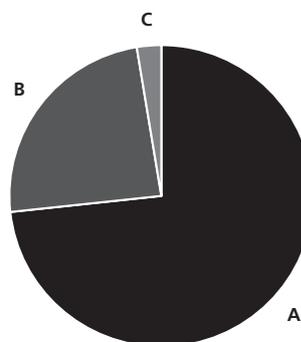
Das Engagement in Investmentanteilen ist marktüblichen und spezifischen Risiken unterworfen. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche Engagements tätigen. Hierdurch können sich bestehende Risiken kumulieren.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Der Fonds Multizins-INVEST verfügte per 31. März 2019 über ein Fondsvolumen von 287,1 Mio. Euro und verzeichnete im Betrachtungszeitraum ein Minus von 1,3 Prozent.

Fondsstruktur Multizins-INVEST



A	Verzinsliche Wertpapiere	73,3%
B	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	24,1%
C	Barreserve, Geldmarktpapiere, Sonstiges	2,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Multizins-INVEST

Index: 31.03.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Multizins-INVEST

Vermögensübersicht zum 31. März 2019.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	267.782.762,21	93,27
Albanien	1.341.975,91	0,47
Argentinien	2.278.615,01	0,80
Australien	812.552,85	0,28
Bosnien und Herzegowina	1.024.917,35	0,36
Bulgarien	1.609.352,50	0,56
Dänemark	793.089,06	0,28
Deutschland	11.009.428,34	3,85
Estland	520.590,00	0,18
Finnland	194.265,27	0,07
Frankreich	6.332.418,84	2,21
Georgien	931.593,24	0,33
Griechenland	1.568.492,50	0,55
Großbritannien	19.329.784,59	6,76
Irland	9.879.166,12	3,47
Island	10.938.008,22	3,81
Italien	604.092,74	0,21
Kasachstan	1.622.985,34	0,57
Korea, Republik	813.801,34	0,28
Kroatien	9.957.643,22	3,47
Litauen	628.294,13	0,22
Luxemburg	6.064.592,55	2,13
Mazedonien	2.752.590,00	0,96
Mexiko	1.549.635,89	0,54
Montenegro	3.474.697,75	1,22
Niederlande	18.590.160,96	6,51
Norwegen	1.880.699,88	0,66
Österreich	10.797.326,08	3,76
Polen	9.191.968,71	3,19
Portugal	2.425.379,00	0,84
Rumänien	5.599.852,02	1,97
Russische Föderation	5.513.845,37	1,92
Schweden	5.105.599,45	1,79
Serbien	13.015.529,71	4,54
Singapur	274.941,68	0,10
Slowenien	1.560.210,00	0,55
Sonstige	47.449.076,48	16,28
Spanien	459.975,00	0,16
Südafrika	966.465,49	0,33
Tschechische Republik	7.958.089,72	2,78
Tunesien	1.723.960,00	0,60
Türkei	10.670.244,96	3,71
Ungarn	18.065.443,94	6,32
USA	8.778.339,88	3,07
Vereinigte Arabische Emirate	967.550,00	0,34
Weißrussland	186.896,12	0,07
Zypern	568.625,00	0,20
2. Derivate	415.713,99	0,15
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	13.244.656,46	4,63
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.417.312,05	2,22
II. Verbindlichkeiten	-747.496,44	-0,27
III. Fondsvermögen	287.112.948,27	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	267.782.762,21	93,27
AMD	1.066.927,66	0,37
CHF	1.810.930,15	0,63
CZK	16.204.139,21	5,67
DEM	1.024.917,35	0,36
DKK	187.895,64	0,07
EGP	767.756,00	0,27
EUR	60.084.082,68	21,03
GBP	18.382.327,37	6,43
GEL	931.593,24	0,33
GHS	567.481,95	0,20
HRK	6.425.717,93	2,24
HUF	21.751.271,39	7,59
ILS	367.804,82	0,13
ISK	8.400.258,22	2,91
KZT	1.546.681,04	0,54
MAD	770.557,74	0,27
NOK	5.616.553,22	1,96
PLN	31.354.245,91	10,85
RON	21.913.107,86	7,67
RSD	9.794.263,89	3,41

Multizins-INVEST

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
RUB	16.612.825,75	5,81
SEK	4.686.816,35	1,64
TRY	18.867.797,04	6,61
UAH	2.908.272,53	1,03
USD	15.315.159,64	5,10
UZS	423.377,63	0,15
2. Derivate	415.713,99	0,15
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	13.244.656,46	4,63
4. Sonstige Vermögensgegenstände	6.417.312,05	2,22
II. Verbindlichkeiten	-747.496,44	-0,27
III. Fondsvermögen	287.112.948,27	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Multizins-INVEST

Vermögensaufstellung zum 31. März 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								201.652.427,36	70,26
Verzinsliche Wertpapiere								201.652.427,36	70,26
EUR								51.791.340,95	18,14
XS1210352784	0,5000 % Aabar Investments PJSC Exch. Bonds 15/20	EUR		1.000.000	0	0	% 96,755	967.550,00	0,34
XS0776111188	9,8750 % Agrokrokor d.d. Bonds 12/19 Reg.S	EUR		3.000.000	0	0	% 20,200	606.000,00	0,21
XS0836495183	9,1250 % Agrokrokor d.d. Bonds 12/20 Reg.S	EUR		2.500.000	0	0	% 20,200	505.000,00	0,18
XS1109959467	3,8750 % Arcelik A.S. Notes 14/21	EUR		500.000	0	0	% 99,958	499.790,00	0,17
XS1527737495	1,6250 % Arion Bank hf. MTN 16/21	EUR		500.000	0	0	% 101,663	508.315,00	0,18
XS1637351138	0,7500 % Arion Bank hf. MTN 17/20	EUR		500.000	0	0	% 100,780	503.897,50	0,18
XS1567439689	5,6250 % Banque Centrale de Tunisie Notes 17/24	EUR		1.000.000	0	0	% 92,500	925.000,00	0,32
XS1405778041	4,8750 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 16/21 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 107,226	1.072.255,00	0,37
XS1382693452	1,8750 % Bulgarien MTN 16/23	EUR		500.000	0	0	% 107,420	537.097,50	0,19
XS1292352843	2,3840 % Eesti Energia AS Notes 15/23	EUR		500.000	0	0	% 104,118	520.590,00	0,18
XS1575640054	2,1250 % Energa Finance AB MTN 17/27	EUR		500.000	0	0	% 102,908	514.540,00	0,18
XS1709545641	2,7500 % Eurobank Ergasias S.A. MT Cov. Bds 17/20	EUR		500.000	0	0	% 102,941	514.705,00	0,18
XS1525945421	3,0000 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FX Linked MTN 16/21	EUR		500.000	0	0	% 98,203	491.016,51	0,17
XS0216072230	1,3190 % Fürstenberg Capital GmbH FLR Anl. subord. 05/Und.	EUR		500.000	0	0	% 55,812	279.060,00	0,10
DE000A0EUBN9	5,6250 % Fürstenberg Capital II GmbH Sub. Notes 05/Und. ¹⁾	EUR		1.500.000	0	0	% 61,375	920.625,00	0,32
XS0906946008	3,3890 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 13/20 Reg.S	EUR		500.000	0	0	% 103,189	515.945,00	0,18
XS1521039054	3,1250 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 16/23 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 104,867	1.048.665,00	0,37
XS1721463500	2,2500 % Gaz Capital S.A. MT LPN GAZPROM 17/24	EUR		1.000.000	0	0	% 100,269	1.002.690,00	0,35
SI0032103739	2,4500 % Gorenje gospodinjiski aparati Bonds 17/22	EUR		1.000.000	0	0	% 104,709	1.047.085,00	0,37
XS1084024584	4,0000 % GPB Eurobond Finance PLC MT LPN Gazp.bk 14/19 R.S	EUR		500.000	0	0	% 100,885	504.425,00	0,18
GR0114029540	4,3750 % Griechenland Bonds 17/22	EUR		500.000	0	0	% 107,726	538.627,50	0,19
DE000HSH4F64	3,0500 % Hamburg Commercial Bank AG IHS S.1805 13/21	EUR		1.000.000	0	0	% 104,815	1.048.150,00	0,37
ES0255281075	0,0000 % Institut Català de Finances FLR Obl. 07/22	EUR		500.000	0	0	% 91,995	459.975,00	0,16
XS1484148157	1,7500 % Íslandsbanki hf. MTN 16/20	EUR		500.000	0	0	% 102,392	511.957,50	0,18
XS1070363343	3,2550 % KazAgro Nat. Management Hldg MTN 14/19	EUR		1.000.000	0	0	% 100,616	1.006.160,00	0,35
XS0961637542	6,0000 % Kroatische Entwicklungsbank Notes 13/20	EUR		1.000.000	0	0	% 106,185	1.061.850,00	0,37
XS1490640288	1,6250 % Landsbankinn hf. MTN 16/21	EUR		500.000	0	0	% 101,964	509.820,00	0,18
XS1576777566	1,3750 % Landsbankinn hf. MTN 17/22	EUR		500.000	0	0	% 100,752	503.760,00	0,18
XS1853999313	1,8750 % Lietuvos energija UAB MTN 18/28	EUR		225.000	225.000	0	% 100,493	226.108,13	0,08
XS1878323499	3,2500 % Maxima Grupe UAB MTN 18/23	EUR		400.000	400.000	0	% 100,547	402.186,00	0,14
XS1401114811	2,6250 % MOL Magyar Olaj-és Gázipar Nyrt Notes 16/23	EUR		500.000	0	0	% 106,205	531.025,00	0,19
XS1698932925	2,7500 % National Bank of Greece S.A. MT Cov. Bds 17/20	EUR		500.000	0	0	% 103,032	515.160,00	0,18
XS1325078308	3,7500 % NE Property B.V. Notes 15/21	EUR		500.000	0	0	% 101,250	506.250,00	0,18
XS1082660744	2,5000 % ORLEN Capital AB Notes 14/21	EUR		500.000	0	0	% 104,794	523.970,00	0,18
XS1429673327	2,5000 % ORLEN Capital AB Notes 16/23	EUR		500.000	0	0	% 106,385	531.922,50	0,19
XS1091799061	3,0000 % PGE Sweden AB (Publ) MTN 14/29	EUR		1.000.000	0	0	% 111,516	1.115.160,00	0,39
XS0234085461	4,0000 % Province of Buenos Aires Bonds 05/20 Reg.S ²⁾	EUR		1.000.000	0	0	% 48,896	488.960,00	0,17
PTRAMVOE0008	3,1650 % Região Autónoma da Madeira FLR Bonds 16/22 ²⁾	EUR		1.200.000	200.000	0	% 104,565	1.254.774,00	0,44
XS1300502041	5,7500 % Republik Albanien Notes 15/20	EUR		352.000	0	648.000	% 107,127	377.085,28	0,13
XS1877938404	3,5000 % Republik Albanien Notes 18/25 Reg.S ¹⁾	EUR		925.000	925.000	0	% 104,313	964.890,63	0,34
XS1028953989	3,8750 % Republik Kroatien Notes 14/22	EUR		500.000	0	0	% 111,100	555.500,00	0,19
XS1117298916	3,0000 % Republik Kroatien Notes 15/25	EUR		1.000.000	0	0	% 112,430	1.124.295,00	0,39
XS1087984164	3,9750 % Republik Mazedonien Bonds 14/21 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 106,217	1.062.170,00	0,37
XS1318363766	4,8750 % Republik Mazedonien Bonds 15/20 Reg.S	EUR		500.000	0	0	% 106,843	534.215,00	0,19
XS1452578591	5,6250 % Republik Mazedonien Bonds 16/23 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 115,621	1.156.205,00	0,40
XS1069342407	5,3750 % Republik Montenegro Notes 14/19 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 100,629	1.006.285,00	0,35

Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1205717702	3,8750 % Republik Montenegro Notes 15/20 Reg.S		EUR	1.000.000	0	0	% 102,630	1.026.295,00	0,36
XS1377508996	5,7500 % Republik Montenegro Notes 16/21 Reg.S		EUR	1.000.000	0	0	% 108,167	1.081.665,00	0,38
XS1807201899	3,3750 % Republik Montenegro Notes 18/25 Reg.S		EUR	350.000	350.000	0	% 102,987	360.452,75	0,13
XS1060842975	3,6250 % Republik Rumänien MTN 14/24 ¹⁾		EUR	500.000	0	0	% 113,300	566.500,00	0,20
XS1129788524	2,8750 % Republik Rumänien MTN 14/24 ¹⁾		EUR	500.000	0	0	% 109,108	545.537,50	0,19
XS1312891549	2,7500 % Republik Rumänien MTN 15/25 Reg.S ¹⁾		EUR	500.000	0	0	% 108,000	540.000,00	0,19
XS1599193403	2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S		EUR	500.000	0	0	% 101,450	507.250,00	0,18
RSMFRSD72374	3,7500 % Republik Serbien Treasury Bonds 16/31		EUR	1.000.000	0	0	% 99,015	990.149,58	0,35
RSMFRSD72119	2,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 17/22		EUR	500.000	0	0	% 103,226	516.129,75	0,18
RSMFRSD59793	3,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 17/27		EUR	1.000.000	0	0	% 104,700	1.047.000,00	0,37
RSMFRSD70022	5,0000 % Republik Serbien Treasury Notes 14/24		EUR	1.000.000	0	0	% 115,374	1.153.735,00	0,40
XS1057340009	4,1250 % Republik Türkei Notes 14/23 ¹⁾		EUR	1.000.000	0	0	% 98,987	989.870,00	0,35
XS1629918415	3,2500 % Republik Türkei Notes S.INTL 17/25		EUR	1.000.000	0	0	% 90,003	900.030,00	0,31
XS1457553367	3,7500 % Republik Zypern MTN 16/23		EUR	500.000	0	0	% 113,725	568.625,00	0,20
XS0919581982	3,3744 % RZD Capital PLC LPN Rus.Railw. 13/21		EUR	500.000	0	0	% 106,025	530.122,50	0,19
PTSDRCOE0002	3,5000 % Saudaçor S.A. FLR Obrigações 16/21		EUR	500.000	0	0	% 103,975	519.875,00	0,18
XS1082459568	3,3524 % SB Capital S.A. LP MTN Sberbank 14/19 Reg.S		EUR	500.000	0	0	% 101,854	509.270,00	0,18
SI0032103580	4,5000 % Slovenska Indusrija Jekla D.D. Bonds 14/19		EUR	500.000	0	0	% 102,625	513.125,00	0,18
XS1542089419	6,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 17/19		EUR	500.000	0	0	% 91,150	455.747,95	0,16
DE000A19H424	5,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 17/20		EUR	600.000	0	0	% 99,181	595.083,33	0,21
XS1842079235	4,5000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 18/20		EUR	1.000.000	1.000.000	0	% 97,598	975.975,00	0,34
PTSRHAOE0026	3,0000 % SPRHI S.A. Bonds 15/19		EUR	500.000	0	0	% 100,181	500.905,00	0,17
XS1577960203	2,3750 % Tauron Polska Energia SA Notes 17/27		EUR	500.000	0	0	% 100,659	503.292,50	0,18
XS1005342313	5,0000 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 13/23		EUR	500.000	0	0	% 94,054	470.267,50	0,16
XS1084838496	3,3750 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 14/19 ¹⁾		EUR	500.000	0	0	% 99,540	497.700,00	0,17
XS1077629225	3,5000 % Türkiye Vakıflar Bankasi T.A.O MTN 14/19 ¹⁾		EUR	1.000.000	0	0	% 99,943	999.430,00	0,35
DE000HV5L060	8,0370 % UniCredit Bank AG HVB Rals REPSERBIEN 16/22		EUR	1.000.000	0	0	% 87,774	877.744,54	0,31
XS0893212398	4,0320 % VEB Finance PLC MT LPN 'VEB Bk' 13/23		EUR	1.000.000	0	0	% 104,885	1.048.850,00	0,37
DEM								1.024.917,35	0,36
XS0082227546	0,5000 % Föder. Bosnien und Herzegowina FLR Bds 97/21 Reg.S ²⁾	DEM		8.934.000	0	0	% 22,437	1.024.917,35	0,36
AMD								1.066.927,66	0,37
XS1548531547	5,6915 % European Bank Rec. Dev. FLR MTN 17/20	AMD		240.000.000	0	0	% 100,017	439.811,54	0,15
XS1659091273	8,2500 % European Bank Rec. Dev. MTN 17/22 ²⁾	AMD		375.000.000	0	0	% 91,271	627.116,12	0,22
CHF								1.810.930,15	0,63
CH0234487426	3,0000 % Bharti Airtel Intl (NL) B.V. Notes 14/20	CHF		100.000	100.000	0	% 101,745	91.046,57	0,03
CH0465044607	0,2000 % Centr. Am. Bk Ec.Integr.CABEI MTN 19/24	CHF		1.300.000	1.300.000	0	% 101,032	1.175.311,07	0,41
CH0361824458	3,3750 % Rep. Argentinien Bonds 17/20	CHF		650.000	650.000	0	% 93,625	544.572,51	0,19
CZK								13.137.812,05	4,60
FR0013398542	2,8000 % BNP Paribas S.A. Non-Preferred MTN 19/24	CZK		24.000.000	24.000.000	0	% 100,583	934.804,34	0,33
CZ0003511529	2,2700 % CETELEM CR A.S. FLR MTN 14/19	CZK		9.000.000	0	0	% 100,220	349.286,50	0,12
XS0227226973	3,9250 % De Volksbank N.V. MTN 05/20	CZK		24.000.000	0	0	% 102,448	952.142,04	0,33
XS1681570450	0,5200 % Deutsche Bank AG, London Br. MTN 17/22	CZK		15.000.000	0	0	% 92,100	534.977,83	0,19
CZ0003515413	3,5000 % EPH Financing CZ A.S. Bonds 16/20	CZK		11.000.000	11.000.000	0	% 99,810	425.159,25	0,15
AT0000A1AUy6	2,3400 % Erste Group Bank AG FLR MTN S.1376 14/19	CZK		10.000.000	0	0	% 100,140	387.786,32	0,14
CZ0000000831	3,7500 % Home Credit B.V. Bonds 17/20	CZK		12.000.000	12.000.000	0	% 100,500	467.016,48	0,16

Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1374538434	0,8000 % Hypo Vorarlberg Bank AG MTN 16/21		CZK	15.000.000	0	0	% 97,190	564.543,92	0,20
AT0000A20F36	2,5500 % Intl Investment Bank -IIB- FLR Bonds 18/21		CZK	9.000.000	9.000.000	0	% 100,520	350.332,06	0,12
XS1143451992	2,3100 % Lloyds Bank PLC FLR MTN 14/21		CZK	10.000.000	0	0	% 100,150	387.825,04	0,14
CZ0000000708	5,6100 % MCI Vent.Pro. VI S.K.A. FLR Bonds 16/21		CZK	6.000.000	6.000.000	0	% 100,200	232.811,20	0,08
XS1090620730	2,2500 % NET4GAS s.r.o. MTN 14/21		CZK	13.000.000	5.000.000	0	% 100,081	503.825,20	0,18
AT0000B014055	0,0000 % Raiffeisen Bank Intl AG Nullk. SV MTN S.128 17/22		CZK	24.000.000	0	0	% 93,225	866.420,12	0,30
AT0000A1QEC2	4,2500 % Raiffeisenlandesbk.Oberösterr. MTN 17/27		CZK	12.000.000	0	0	% 98,860	459.395,51	0,16
CZ0003512824	2,6250 % Severomor.Vodovody a Kan.Ostr. Notes 15/22		CZK	12.000.000	3.000.000	0	% 99,300	461.440,16	0,16
CZ0003512683	3,0000 % SKODA TRANSPORTATION a.s. Bonds 15/20		CZK	30.000.000	0	0	% 100,250	1.164.636,86	0,41
CZ0001002851	3,8500 % Tschechien Anl. S.61 10/21		CZK	25.000.000	0	0	% 105,296	1.019.381,57	0,36
CZ0001004253	2,4000 % Tschechien Anl. S.89 14/25		CZK	40.000.000	40.000.000	0	% 104,249	1.614.800,47	0,56
CZ0001004600	0,4500 % Tschechien Bonds S.97 15/23		CZK	40.000.000	40.000.000	0	% 94,335	1.461.227,18	0,51
GBP								12.829.702,09	4,49
XS1878191482	1,8750 % BMW Internat. Investment B.V. MTN 18/23		GBP	700.000	700.000	0	% 100,336	814.438,53	0,28
XS0101360161	6,6250 % Commerzbank AG Sub.MTN Anl. S.151 99/19		GBP	500.000	0	0	% 102,046	591.656,23	0,21
XS0397015537	8,6250 % EDP Finance B.V. MTN 08/24		GBP	500.000	0	0	% 127,643	740.059,49	0,26
XS0124512533	6,8750 % El Group PLC Notes 01/21		GBP	500.000	500.000	0	% 106,750	618.926,69	0,22
XS1426024318	2,7270 % FCE Bank PLC MTN 16/22		GBP	700.000	700.000	0	% 98,344	798.265,27	0,28
XS0428183056	7,7500 % G4S PLC Notes 09/19		GBP	700.000	700.000	0	% 100,681	817.234,86	0,29
XS0974126186	5,3380 % Gaz Capital S.A. MT LPN 13/20		GBP	700.000	200.000	0	% 104,887	851.379,32	0,30
XS1592279522	4,2500 % Gaz Capital S.A. MT LPN Gazprom 17/24		GBP	700.000	200.000	0	% 102,870	835.003,13	0,29
XS0254673964	5,1250 % GE Capital UK Funding Unltd.Co MTN 06/23		GBP	700.000	700.000	0	% 110,408	896.193,67	0,31
XS0919406800	6,1250 % Intl Personal Finance PLC MTN 13/20		GBP	1.525.000	0	0	% 100,500	1.777.203,78	0,62
XS1944468617	1,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbank MTN S.1181 19/24		GBP	1.000.000	1.000.000	0	% 101,175	1.173.212,50	0,41
XS0423814119	8,0000 % Leonardo S.p.A. MTN 09/19		GBP	500.000	0	0	% 104,191	604.092,74	0,21
XS0609017917	7,4870 % RZD Capital PLC LPN Rus.Railw. 11/31		GBP	500.000	0	0	% 121,500	704.445,84	0,25
XS1710541506	1,7500 % The Korea Development Bank MTN 17/22		GBP	700.000	700.000	0	% 100,258	813.801,34	0,28
XS1596735701	2,2500 % Volkswagen Fin. Services N.V. MTN 17/25		GBP	700.000	700.000	0	% 97,792	793.788,70	0,28
GEL								931.593,24	0,33
XS1577958488	11,0000 % Bank of Georgia JSC Notes 17/20 Reg.S		GEL	2.800.000	800.000	0	% 100,346	931.593,24	0,33
HRK								6.425.717,93	2,24
HRHP00019BA4	5,1250 % HP-Hrvatska Posta d.d. Bonds 14/19		HRK	7.500.000	0	0	% 103,100	1.040.314,28	0,36
HRRHMFO203A8	6,7500 % Republik Kroatien Notes 10/20		HRK	2.500.000	0	0	% 106,083	356.802,91	0,12
HRRHMFO26CA5	4,2500 % Republik Kroatien Notes 15/26		HRK	6.000.000	0	0	% 120,173	970.073,39	0,34
HRRHMFO222A8	2,2500 % Republik Kroatien Notes 17/22		HRK	5.000.000	0	0	% 105,182	707.544,89	0,25
HRRHMFO23BA4	1,7500 % Republik Kroatien Notes 17/23		HRK	10.000.000	10.000.000	0	% 105,221	1.415.627,92	0,49
XS1092185450	5,0000 % UniCredit Bank AG HVB CLN Croatia 14/19		HRK	3.750.000	0	0	% 101,080	509.965,89	0,18
HRZGHO0237A3	3,8750 % Zagrebacki Holding d.o.o. Bonds 16/23		HRK	10.000.000	0	0	% 105,947	1.425.388,65	0,50
HUF								17.366.346,88	6,07
HU0000652920	2,5000 % ERSTE Jelzálogbank Zárt.Muk.R. Cov. MTN 16/21		HUF	400.000.000	0	0	% 104,591	1.305.099,20	0,46
HU0000357892	3,0000 % MFB Magyar Fejlesztési Bk Zrt. Notes 17/27		HUF	400.000.000	0	0	% 101,139	1.262.027,70	0,44
HU0000651138	9,0000 % OTP Jelzálogbank Részvénytárs. Notes S.201 04/20		HUF	200.000.000	0	0	% 114,059	711.623,41	0,25
AT0000B013990	0,0000 % Raiffeisen Bank Intl AG Nullk.-SV MTN S.122 17/22		HUF	300.000.000	0	0	% 97,612	913.516,53	0,32
HU0000652813	8,0000 % Takaréék Mortgage Bank Co. PLC Cov. MTN 14/21		HUF	550.000.000	0	0	% 115,095	1.974.739,52	0,69
HU0000652847	0,7400 % Takaréék Mortgage Bank Co. PLC FLR Cov. MTN 15/20		HUF	300.000.000	0	0	% 100,324	938.894,90	0,33
HU0000652763	8,1500 % Takaréék Mortgage Bank Co. PLC Mortg.Cov. Bds 13/20		HUF	400.000.000	0	0	% 107,829	1.345.514,10	0,47
HU0000403571	2,5000 % Ungarn Notes S.2024/C 18/24		HUF	600.000.000	600.000.000	0	% 103,289	1.933.293,92	0,68
HU0000403266	1,7500 % Ungarn Notes S.22/B 17/22		HUF	600.000.000	200.000.000	0	% 101,481	1.899.444,72	0,66
HU0000403068	3,0000 % Ungarn Notes S.24/B 15/24		HUF	600.000.000	200.000.000	0	% 106,675	1.996.662,09	0,70
HU0000402748	5,5000 % Ungarn Notes S.25/B 14/25		HUF	400.000.000	0	0	% 120,232	1.500.274,52	0,52
HU0000652433	2,2700 % Unicredit Jelzálogbank Zrt FLR Bonds S.20/A 10/20		HUF	500.000.000	0	0	% 101,634	1.585.256,27	0,55

Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
KZT								1.079.322,25	0,38
XS1814831563	8,9500 % CJSC Dvlpmnt Bk of Kazakhstan MTN 18/23		KZT	275.000.000	275.000.000	0	% 95,602	616.820,05	0,22
XS1583084790	8,0000 % International Finance Corp. MTN 17/20		KZT	200.000.000	0	0	% 98,565	462.502,20	0,16
NOK								5.112.510,57	1,78
XS1170649484	1,5000 % ABN AMRO Bank N.V. MTN 15/20		NOK	5.000.000	5.000.000	0	% 99,902	515.136,75	0,18
XS1751692614	2,3750 % Commonwealth Bank of Australia MTN 18/28		NOK	8.000.000	8.000.000	0	% 98,487	812.552,85	0,28
XS1551747659	1,6250 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 17/22		NOK	10.000.000	10.000.000	0	% 99,676	1.027.947,94	0,36
XS1558422371	1,0000 % International Bank Rec. Dev. MTN 17/22		NOK	9.000.000	9.000.000	0	% 98,643	915.565,25	0,32
XS1770033014	1,5000 % Kommunalbanken AS MTN 18/23		NOK	9.000.000	9.000.000	0	% 99,239	921.097,09	0,32
XS1610855881	1,6250 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 17/20		NOK	9.000.000	9.000.000	0	% 99,143	920.210,69	0,32
PLN								16.085.846,72	5,56
XS1793286821	1,6500 % European Bank Rec. Dev. FLR MTN 18/23		PLN	8.000.000	0	0	% 99,133	1.845.935,41	0,64
XS1791421479	1,9850 % European Investment Bank FLR MTN 18/25		PLN	5.000.000	0	0	% 99,315	1.155.833,58	0,40
XS0845917342	4,2500 % European Investment Bank MTN 12/22		PLN	10.400.000	400.000	0	% 107,450	2.601.046,96	0,90
XS1396780105	2,2500 % European Investment Bank MTN 16/21		PLN	10.000.000	0	0	% 101,640	2.365.795,75	0,82
XS1622379698	3,0000 % European Investment Bank MTN 17/24		PLN	10.000.000	0	5.000.000	% 103,711	2.414.000,58	0,83
XS1662406625	1,5000 % International Bank Rec. Dev. MTN 17/20		PLN	10.000.000	0	0	% 100,024	2.328.181,55	0,80
XS1554105822	2,3800 % LeasePlan Corporation N.V. FLR MTN 17/20		PLN	4.500.000	0	0	% 100,005	1.047.477,45	0,37
XS1056373811	6,3500 % Turkiye Is Bankasi A.S. MTN 14/19		PLN	10.000.000	0	0	% 99,998	2.327.575,44	0,80
RON								21.913.107,86	7,67
XS1242426739	4,0300 % Akbank T.A.S. MTN 15/19		RON	5.000.000	0	0	% 99,910	1.049.122,14	0,37
XS0474834925	10,3000 % Banca Comerciala Romăna S.A. MTN 09/19		RON	3.000.000	0	0	% 104,584	658.921,37	0,23
XS0496326223	7,7000 % Banca Comerciala Romăna S.A. MTN 10/20		RON	1.000.000	0	0	% 103,706	217.796,54	0,08
XS1897575731	5,1250 % Black Sea Trade & Developmt Bk MTN 18/21		RON	8.000.000	8.000.000	0	% 102,010	1.713.877,69	0,60
XS1917958651	4,9000 % Black Sea Trade & Developmt Bk MTN 18/21		RON	3.000.000	3.000.000	0	% 100,896	635.688,63	0,22
XS1459818917	2,9000 % BNP Paribas S.A. MTN 16/21		RON	4.000.000	0	0	% 97,137	816.003,02	0,28
XS1514716684	3,1500 % BNP Paribas S.A. MTN 16/23		RON	4.000.000	0	0	% 94,328	792.405,91	0,28
XS1554461530	4,0100 % BNP Paribas S.A. MTN 17/24		RON	4.000.000	0	0	% 96,218	808.282,93	0,28
XS1508493902	2,8000 % Bqe International à Luxembourg MTN 16/21		RON	4.000.000	0	0	% 94,946	797.597,45	0,28
XS1555052650	2,4000 % Deutsche Bank AG MTN 17/20		RON	4.000.000	0	0	% 98,585	828.167,00	0,29
XS1412585165	2,5200 % FCE Bank PLC MTN 16/19		RON	2.000.000	0	0	% 99,302	417.095,09	0,15
XS1556947262	3,7000 % Hypo Vorarlberg Bank AG MTN 17/24		RON	4.000.000	0	0	% 96,688	812.231,18	0,28
ROIIBKDBC023	3,4000 % Intl Investment Bank -IIB- Bonds 16/19		RON	3.500.000	0	0	% 100,072	735.579,95	0,26
ROIIBKDBC031	4,6400 % Intl Investment Bank -IIB- FLR Bonds 17/20		RON	3.000.000	0	0	% 99,522	627.028,73	0,22
XS1527191081	8,0000 % Intl Personal Finance PLC MTN 16/19		RON	4.000.000	0	0	% 97,594	819.842,07	0,29
XS1190880465	4,1250 % JPMorgan Chase & Co. MTN 15/25		RON	2.000.000	0	0	% 94,293	396.055,95	0,14
XS1553923639	2,4000 % LeasePlan Corporation N.V. MTN 17/20		RON	4.000.000	0	0	% 97,986	823.135,08	0,29
XS0483065271	9,0500 % Lloyds Bank PLC MTN 10/20		RON	5.000.000	0	0	% 104,306	1.095.283,10	0,38
XS0480132108	9,3000 % NatWest Markets PLC MTN 10/20		RON	3.000.000	0	0	% 102,230	644.090,22	0,22
XS1400731565	4,2300 % NIBC Bank N.V. FLR MTN 16/23		RON	2.000.000	0	0	% 104,696	439.751,34	0,15
XS1441636138	3,3300 % NIBC Bank N.V. MTN 16/19		RON	2.000.000	0	0	% 99,496	417.909,95	0,15
AT0008013784	2,5500 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.105 16/19		RON	4.000.000	0	0	% 99,875	839.003,70	0,29
AT0008013982	2,4500 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.121 17/20		RON	3.000.000	0	0	% 98,562	620.980,34	0,22
RO1522DBN056	3,5000 % Republik Rumänien Bonds 14/22		RON	2.300.000	2.300.000	0	% 98,594	476.239,50	0,17
ROPMBUDBL020	3,5800 % Stadt Bukarest MTN No.2 15/20		RON	4.000.000	0	0	% 99,660	837.197,58	0,29
ROPMBUDBL046	5,1000 % Stadt Bukarest MTN No.4 15/25		RON	6.000.000	0	2.000.000	% 99,233	1.250.409,53	0,44

Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS0460428328	10,5000 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC MTN 09/19	RON		3.000.000	0	0	% 113,869	717.420,61	0,25
XS1160602055	5,0500 % Yapi Ve Kredi Bankasi A.S. MTN 14/19	RON		8.000.000	0	0	% 96,779	1.625.991,26	0,57
RUB								8.498.169,58	2,98
XS1648266788	8,9000 % Alfa Bond Issuance PLC MT LPN Alfa Bk 17/21	RUB		20.000.000	20.000.000	0	% 100,363	275.939,72	0,10
XS1946883342	9,3500 % Alfa Bond Issuance PLC MT LPN Alfa Bk 19/23	RUB		70.000.000	70.000.000	0	% 101,425	976.008,59	0,34
XS1348965580	9,5000 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 16/21	RUB		50.000.000	10.000.000	0	% 103,472	711.219,13	0,25
XS1564447826	8,7500 % Deutsche Bank AG, London Br. MTN 17/22	RUB		50.000.000	0	0	% 101,134	695.148,79	0,24
XS1235251755	7,9800 % European Bank Rec. Dev. FLR MTN 15/20	RUB		50.000.000	0	0	% 99,966	687.117,06	0,24
XS1913453988	7,2500 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/20	RUB		70.000.000	70.000.000	0	% 100,160	963.835,55	0,34
XS1198732668	10,0000 % International Bank Rec. Dev. MTN 15/19	RUB		50.000.000	50.000.000	50.000.000	% 100,810	692.921,76	0,24
XS1170061078	11,0000 % International Finance Corp. MTN 15/20	RUB		80.000.000	80.000.000	0	% 102,911	1.131.780,92	0,40
XS1596058419	6,3750 % International Finance Corp. MTN 17/22	RUB		80.000.000	80.000.000	0	% 98,956	1.088.285,15	0,38
XS0764253455	8,3000 % RZD Capital PLC LPN Rus.Railw. 12/19	RUB		10.000.000	0	0	% 99,954	137.406,92	0,05
XS1701384494	7,9000 % RZD Capital PLC LPN Rus.Railw. 17/24	RUB		86.000.000	36.000.000	0	% 96,300	1.138.505,99	0,40
SEK								4.686.816,35	1,64
XS1171476143	1,2500 % European Investment Bank MTN 15/25	SEK		9.000.000	9.000.000	0	% 104,474	901.704,59	0,31
XS0277802707	4,2080 % General Electric Co. MTN 06/21	SEK		9.000.000	9.000.000	0	% 107,196	925.197,79	0,32
XS1953911812	1,8750 % Stora Enso Oyj MTN 19/24	SEK		2.000.000	2.000.000	0	% 101,287	194.265,27	0,07
XS1875392778	0,7500 % Swedish Match AB MTN 18/21	SEK		9.000.000	9.000.000	0	% 98,961	854.122,67	0,30
XS1964629882	1,1250 % Telenor ASA MTN 19/24	SEK		10.000.000	10.000.000	0	% 100,065	959.602,79	0,34
XS0989164743	3,6250 % Telia Company AB MTN 13/23	SEK		8.000.000	8.000.000	0	% 111,045	851.923,24	0,30
TRY								15.298.456,60	5,36
XS1899129438	20,0000 % African Development Bank MTN 18/22	TRY		2.000.000	2.000.000	0	% 94,910	298.550,66	0,10
XS1085176466	9,2500 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 14/21	TRY		4.000.000	0	0	% 76,439	480.895,87	0,17
XS0221762932	0,0000 % DEPFA BANK PLC Zero MTN 05/20	TRY		20.000.000	0	0	% 72,975	2.295.515,13	0,80
XS1817756700	15,0000 % Deutsche Bank AG, London Br. MTN IHS 18/21	TRY		3.000.000	3.000.000	0	% 81,888	386.382,62	0,13
XS1856020448	20,0000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/19	TRY		2.500.000	2.500.000	0	% 93,875	369.118,68	0,13
XS1878324380	27,5000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/20	TRY		8.000.000	8.000.000	0	% 100,562	1.265.318,77	0,44
XS1877869757	27,5000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/20	TRY		3.000.000	3.000.000	0	% 100,361	473.546,13	0,17
XS1894628244	30,0000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/20	TRY		2.000.000	2.000.000	0	% 99,849	314.086,87	0,11
XS1877643350	24,0000 % European Bank Rec. Dev. MTN 18/21	TRY		2.000.000	2.000.000	0	% 101,040	317.833,30	0,11
XS1655322797	0,0000 % European Bank Rec. Dev. Zero MTN 17/21	TRY		4.000.000	4.000.000	0	% 62,380	392.447,37	0,14
XS1053090665	10,7500 % European Investment Bank MTN 14/19	TRY		4.000.000	0	0	% 89,787	564.871,30	0,20
XS1075219763	8,7500 % European Investment Bank MTN 14/21	TRY		5.000.000	0	0	% 79,052	621.668,59	0,22
XS1115184753	9,2500 % European Investment Bank MTN 14/24	TRY		4.000.000	0	0	% 78,340	492.855,51	0,17
XS0318345971	0,0000 % European Investment Bank Zero MTN 07/22	TRY		5.000.000	0	0	% 53,350	419.546,87	0,15
XS1388868165	0,0000 % European Investment Bank Zero MTN 16/24	TRY		10.000.000	0	0	% 44,830	705.090,40	0,25
XS1662315586	22,7189 % International Finance Corp. FLR MTN 17/22	TRY		4.000.000	0	0	% 102,369	644.029,54	0,22
XS1645236677	10,2500 % International Finance Corp. MTN 17/19	TRY		4.000.000	0	0	% 95,065	598.076,45	0,21
XS1590563505	10,7500 % International Finance Corp. MTN 17/20	TRY		5.000.000	0	0	% 86,515	680.357,97	0,24
XS1559906356	11,0000 % International Finance Corp. MTN 17/21	TRY		4.000.000	0	0	% 81,957	515.610,92	0,18
XS1637357846	10,4000 % International Finance Corp. MTN 17/22	TRY		5.000.000	0	0	% 76,270	599.790,82	0,21
XS1860980058	16,0000 % International Finance Corp. MTN 18/23	TRY		3.000.000	3.000.000	0	% 88,349	416.868,38	0,15

Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1605702536	0,0000 % International Finance Corp. Zero MTN 17/27	TRY		10.000.000	0	0	% 25,000	393.202,32	0,14
XS1293651029	10,7600 % KommuneKredit MTN 15/21	TRY		5.000.000	0	0	% 76,957	605.193,42	0,21
AT0008014022	12,0000 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.125 17/20	TRY		1.000.000	0	0	% 87,188	137.130,09	0,05
XS1513744091	11,5000 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 16/21	TRY		5.000.000	0	0	% 73,174	575.439,80	0,20
XS1629734879	13,1250 % Yapi Ve Kredi Bankasi A.S. MTN 17/20	TRY		5.500.000	1.500.000	0	% 84,970	735.028,82	0,26
UAH								1.716.283,29	0,61
XS1945218474	7,2050 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. Cred. Lkd MTN 19/22	UAH		12.000.000	12.000.000	0	% 99,553	391.120,98	0,14
XS1709537036	0,0000 % European Bank Rec. Dev. Zero MTN 17/19	UAH		30.000.000	0	0	% 89,425	878.330,86	0,31
XS1695272457	0,0000 % International Bank Rec. Dev. Zero MTN 17/19	UAH		15.000.000	0	0	% 90,987	446.831,45	0,16
USD								10.091.502,37	3,29
XS1334770556	6,0800 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 15/20	USD		2.000.000	0	0	% 79,056	1.408.004,37	0,49
XS1412582063	6,7300 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 16/21 ²⁾	USD		1.000.000	0	0	% 47,807	425.722,70	0,15
XS1737658515	5,5988 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 17/21	USD		500.000	0	0	% 99,816	444.436,23	0,16
XS1902699906	10,0000 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 18/23 ²⁾	USD		1.000.000	1.000.000	0	% 99,515	886.189,13	0,31
XS1646576394	6,8000 % European Bank Rec. Dev. FLR Fx Lkd MTN 17/22	USD		1.000.000	0	0	% 76,979	685.506,34	0,24
XS1831066193	7,5000 % European Bank Rec. Dev. FLR MTN 18/21	USD		1.000.000	1.000.000	0	% 80,964	720.994,41	0,00
XS1564408091	3,7953 % European Bank Rec. Dev. Forex Lkd MTN 17/21 ²⁾	USD		500.000	0	0	% 59,244	263.788,25	0,09
XS1940180703	10,0000 % European Bank Rec. Dev. Forex Lkd MTN 19/24	USD		700.000	700.000	0	% 106,294	662.595,38	0,23
XS1652812337	6,5000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 17/19	USD		1.000.000	0	0	% 99,590	886.863,47	0,31
XS1694769263	7,5000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 17/19	USD		1.000.000	0	0	% 88,290	786.229,73	0,27
XS1629972206	8,5000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 17/20	USD		1.000.000	0	0	% 80,312	715.187,68	0,25
XS1954057433	4,7500 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 19/21	USD		500.000	500.000	0	% 94,559	421.028,57	0,15
XS1951512968	18,1000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 19/21	USD		600.000	600.000	0	% 94,305	503.876,42	0,18
XS1951513263	18,0000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 19/22	USD		700.000	700.000	0	% 92,176	574.586,28	0,20
XS1940196022	10,1000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 19/23	USD		400.000	400.000	0	% 92,742	330.351,11	0,12
XS1634369067	6,8750 % Republik Belarus Notes 17/23 Reg.S	USD		200.000	200.000	0	% 104,937	186.896,12	0,07
XS0607904264	6,3750 % Republik Kroatien Notes 11/21 Reg.S	USD		200.000	200.000	0	% 106,257	189.246,18	0,07
UZS								423.377,63	0,15
XS1826053792	9,5000 % International Finance Corp. MTN 18/20	UZS		4.000.000.000	4.000.000.000	0	% 99,725	423.377,63	0,15
GHS								567.481,95	0,20
XS1837993804	18,0000 % Asian Development Bank MTN 18/19	GHS		3.500.000	3.500.000	0	% 100,049	567.481,95	0,20
RSD								9.794.263,89	3,41
XS1159223863	10,0000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. Cred. Lkd MTN 14/21	RSD		50.000.000	0	0	% 114,597	485.748,51	0,17
RSMFRSD44829	10,0000 % Republik Serbien Treasury Bonds 13/20	RSD		50.000.000	0	0	% 106,173	450.040,52	0,16
RSMFRSD98312	10,0000 % Republik Serbien Treasury Bonds 15/22	RSD		50.000.000	50.000.000	0	% 116,976	495.828,66	0,17
RSMFRSD85962	5,7500 % Republik Serbien Treasury Bonds 16/23	RSD		300.000.000	0	0	% 107,484	2.733.579,97	0,94
RSMFRSD85897	3,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 17/19	RSD		100.000.000	0	0	% 100,105	848.633,77	0,30
RSMFRSD38581	4,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 17/20	RSD		200.000.000	0	0	% 101,468	1.720.377,15	0,60
RSMFRSD76292	4,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 18/23	RSD		135.000.000	135.000.000	0	% 102,519	1.173.288,57	0,41
RSMFRSD63365	10,0000 % Republik Serbien Treasury Notes 14/19	RSD		50.000.000	0	0	% 102,731	435.449,93	0,15
RSMFRSD55551	10,0000 % Republik Serbien Treasury Notes 14/21	RSD		50.000.000	0	0	% 112,553	477.084,95	0,17
RSMFRSD48093	10,0000 % Republik Serbien Treasury Notes 14/21	RSD		100.000.000	50.000.000	0	% 114,920	974.231,86	0,34

Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								43.968.328,51	15,33
Verzinsliche Wertpapiere								43.968.328,51	15,33
EUR								8.142.916,73	2,84
XS0222293382	4,5000 % Banque Centrale de Tunisie MTN 05/20 Reg.S	EUR		800.000	0	0	% 99,870	798.960,00	0,28
XS1323608981	1,7640 % Commerzbank AG FLR CLN Multibank Inc 15/25	EUR		1.000.000	0	0	% 100,350	1.003.500,00	0,35
AT0000A15Q30	3,8000 % Erste Group Bank AG Credit Lkd MTN S.42 14/20	EUR		1.000.000	0	0	% 101,471	1.014.710,00	0,35
SK4120010307	3,5000 % Intl Investment Bank -IIB- Bonds 14/19	EUR		1.000.000	0	0	% 101,642	1.016.415,00	0,35
XS1413647584	3,5000 % J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. CL MTN 16/21	EUR		1.000.000	0	0	% 98,939	989.387,00	0,35
XS0245906150	0,0430 % M6 Duna Autopalya Koncessziós FLR Notes 06/25 ²⁾	EUR		5.000.000	0	0	% 21,632	1.081.588,59	0,38
XS1649634034	5,3750 % Province of Buenos Aires Bonds 17/23 Reg.S	EUR		1.000.000	0	0	% 82,034	820.340,00	0,29
XS1063837741	5,5000 % Public Power Corp. Fin. PLC Notes 14/19 Reg.S ²⁾	EUR		1.000.000	0	0	% 69,878	698.784,64	0,24
XS1503160225	3,8750 % Rep. Argentinien Bonds 16/22	EUR		500.000	0	0	% 84,949	424.742,50	0,15
XS1864948572	5,6500 % The Stand.Bk of Sth Afr. Ltd. FLR MTN 18/23	EUR		300.000	300.000	0	% 98,163	294.489,00	0,10
CZK								1.655.383,64	0,58
XS1480244992	2,7500 % J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. CL MTN 16/21	CZK		45.000.000	0	0	% 94,995	1.655.383,64	0,58
EGP								767.756,00	0,27
XS1810705282	16,0000 % Goldman Sachs Internatl Credit Lkd MTN 17/20	EGP		15.000.000	15.000.000	0	% 99,580	767.756,00	0,27
GBP								5.552.625,28	1,94
XS1684268524	2,5000 % Discovery Communications LLC Notes 17/24	GBP		500.000	500.000	0	% 98,903	573.427,61	0,20
XS1959498244	4,5350 % Ford Motor Credit Co. LLC MTN 19/25	GBP		650.000	650.000	0	% 101,129	762.237,64	0,27
XS1721762596	2,6250 % Liberty Living Finance PLC Bonds 17/24	GBP		700.000	700.000	0	% 99,946	811.268,81	0,28
XS0184889490	6,7500 % Mexiko MTN 04/24	GBP		500.000	0	0	% 118,875	689.226,33	0,24
XS0718502007	6,2500 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 11/26 ¹⁾	GBP		500.000	0	0	% 110,125	638.494,63	0,22
XS0835891838	5,3750 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 12/29	GBP		500.000	0	0	% 101,750	589.937,15	0,21
XS0982711474	6,6250 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 14/34	GBP		500.000	0	0	% 108,250	627.623,55	0,22
XS1718868307	3,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 17/25	GBP		800.000	300.000	0	% 92,750	860.409,56	0,30
HUF								655.927,13	0,23
XS1014704156	0,5000 % Coöperatieve Rabobank U.A. MTN 14/29	HUF		300.000.000	0	0	% 70,088	655.927,13	0,23
ILS								367.804,82	0,13
XS1879186424	3,5500 % JPMorgan Chase Bank N.A. Credit Lkd MTN 19/21	ILS		1.500.000	1.500.000	0	% 100,000	367.804,82	0,13
KZT								467.358,79	0,16
XS1680801310	7,4000 % Goldman Sachs Internatl MTN 17/19	KZT		200.000.000	0	0	% 99,600	467.358,79	0,16
MAD								770.557,74	0,27
XS1627836379	0,0000 % Goldman Sachs Internatl Zero MTN 17/20	MAD		9.000.000	0	0	% 92,910	770.557,74	0,27
PLN								11.833.717,78	4,10
DE000DK0KVR1	3,2000 % DekaBank Dt.Girozentrale Festszins-Anl. 17/24	PLN		9.000.000	0	0	% 103,150	2.160.837,94	0,75
XS1569783613	2,7400 % JPMorgan Chase & Co. FLR MTN 17/27	PLN		10.000.000	0	0	% 100,572	2.340.936,86	0,81
PLRHNHP00607	2,3000 % mBank Hipoteczny S.A. FLR MT Mortg.Cov. Bonds18/24	PLN		1.500.000	1.500.000	0	% 100,044	349.295,32	0,12
XS1673115397	3,7000 % Nomura Bank International PLC MTN 17/27	PLN		10.000.000	0	0	% 99,276	2.310.759,38	0,80
PLPKOHP00041	2,4100 % PKO Bank Hipoteczny S.A. FLR Bonds 17/22	PLN		10.000.000	0	0	% 99,977	2.327.075,94	0,81
PLPKOHP00058	2,6900 % PKO Bank Hipoteczny S.A. Mortg.Cov. MTN 17/21	PLN		10.000.000	0	0	% 100,739	2.344.812,34	0,81
RUB								7.160.539,81	2,50
XS1811396172	7,3200 % Nomura Intl Funding Pte Ltd. Credit Lkd MTN 18/21	RUB		20.000.000	20.000.000	0	% 100,000	274.941,68	0,10
XS1691350455	8,1250 % Rushydro Capital Markets DAC LPN RusHydro 17/22	RUB		50.000.000	50.000.000	0	% 98,450	676.700,20	0,24
XS1912654677	8,9750 % Rushydro Capital Markets DAC LPN RusHydro 18/22	RUB		50.000.000	50.000.000	0	% 101,120	695.052,56	0,24
RU000A0JTYA5	6,4000 % Russische Föderation Bonds S.26214RMFS 13/20	RUB		70.000.000	70.000.000	0	% 98,850	951.229,47	0,33

Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
RU000A0JU4L3	7,0000 % Russische Föderation Bonds S.26215RMFS 13/23		RUB	80.000.000	80.000.000	0	% 97,050	1.067.323,59	0,37
RU000A0JVV30	7,5000 % Russische Föderation Bonds S.26217RMFS 15/21		RUB	90.000.000	90.000.000	0	% 99,630	1.232.659,77	0,43
RU000A0ZYU88	6,5000 % Russische Föderation Bonds S.26223RMFS 18/24		RUB	90.000.000	90.000.000	0	% 94,500	1.169.189,49	0,41
RU000A0JSMA2	7,6000 % Russische Föderation Bonds S.6209 12/22		RUB	80.000.000	80.000.000	0	% 99,425	1.093.443,05	0,38
TRY								2.535.809,72	0,89
XS1389219566	11,0000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 17/22		TRY	7.500.000	3.500.000	0	% 75,031	885.070,89	0,31
XS1574931751	0,0000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. Zero MTN 17/27		TRY	12.000.000	0	0	% 24,113	455.101,80	0,16
XS1050533394	12,0000 % Citigroup Inc. MTN 14/24		TRY	1.000.000	0	0	% 67,102	105.538,65	0,04
XS1569801886	11,0000 % JPMorgan Chase & Co. MTN 17/20		TRY	5.000.000	0	0	% 84,767	666.611,62	0,23
XS1480239216	0,0000 % JPMorgan Chase & Co. Zero MTN 17/37		TRY	35.000.000	0	0	% 7,693	423.486,76	0,15
UAH								1.191.989,24	0,42
XS1713473517	16,5000 % Biz Finance PLC LPN Ukreximb. 18/21 ²⁾		UAH	40.000.000	40.000.000	0	% 91,020	1.191.989,24	0,42
USD								2.865.941,83	1,00
XS1597256426	6,6400 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FLR Fo.Ld MTN 17/20		USD	1.000.000	0	0	% 80,809	719.611,16	0,25
XS1945182779	7,5000 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FLR Fo.Ld MTN 19/24		USD	500.000	500.000	0	% 96,796	430.988,74	0,15
XS1863430002	7,4000 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FLR Fx Ld MTN 18/20		USD	700.000	700.000	0	% 90,716	565.484,41	0,20
XS1860322681	11,2500 % FMO-Ned.Fin.-Maat.is v.Ontw.NV FX Linked MTN 18/21		USD	500.000	500.000	0	% 107,327	477.881,03	0,17
XS1873233040	14,9400 % The Stand.Bk of Sth Afr. Ltd. FLR For.Lk MTN 18/20		USD	900.000	900.000	0	% 83,844	671.976,49	0,23
Neuemissionen								319.569,68	0,11
Zulassung zum Börsenhandel vorgesehen								319.569,68	0,11
Verzinsliche Wertpapiere								319.569,68	0,11
TRY								319.569,68	0,11
XS1896663579	28,0000 % African Development Bank MTN 18/20		TRY	2.000.000	2.000.000	0	% 101,592	319.569,68	0,11
Nichtnotierte Wertpapiere								21.842.436,66	7,57
Aktien								0,00	0,00
USD								0,00	0,00
US46630H3012	Astana Finance JSC Reg.Shs (Sp.GDRs Reg.S)		STK	84.185	0	0	USD 0,000	0,00	0,00
Verzinsliche Wertpapiere								21.842.436,66	7,57
EUR								149.825,00	0,05
PTBEQKOM0019	2,6250 % Banco Espirito Santo S.A. MTN 14/17		EUR	500.000	0	0	% 29,965	149.825,00	0,05
CZK								1.410.943,52	0,49
CZ0003513293	1,4000 % CD Cargo AS Notes 15/20		CZK	25.000.000	0	0	% 98,990	958.332,53	0,33
AT0008013750	0,7300 % Raiffeisen Bank Intl AG Notes 16/21		CZK	12.000.000	0	0	% 97,400	452.610,99	0,16
DKK								187.895,64	0,07
DK0030329495	6,5000 % AX IV EG Holding III ApS FLR Notes 13/20		DKK	1.500.000	0	0	% 93,500	187.895,64	0,07
HUF								3.728.997,38	1,29
XS0192480977	0,0000 % Kommunalkred. Austria AG (NEU) Zero MTN 04/19		HUF	1.200.000.000	0	0	% 99,614	3.728.997,38	1,29
ISK								8.400.258,22	2,91
IS0000027282	7,2500 % Republik Island Techn.Codes Bonds 11/22		ISK	350.000.000	0	0	% 108,460	2.761.201,63	0,95
IS0000027241	6,5000 % Republik Island Techn.Codes Bonds 11/31		ISK	100.000.000	0	0	% 117,500	854.669,77	0,30
IS0000027209	6,2500 % Republik Island Techn.Codes Bonds 14/20		ISK	300.000.000	0	0	% 101,335	2.211.267,09	0,77
IS0000027233	8,0000 % Republik Island Techn.Codes Notes 09/25		ISK	300.000.000	0	0	% 117,918	2.573.119,73	0,89
NOK								504.042,65	0,18
NO0010815749	8,2600 % Jotul Holdings S.a r.l. FLR Notes 18/22		NOK	5.000.000	5.000.000	0	% 97,750	504.042,65	0,18
PLN								3.434.681,41	1,19
PLIPFIP00033	6,0400 % IPF Investments Polska Sp. zoo FLR Bonds 15/20		PLN	5.000.000	0	0	% 94,575	1.100.669,19	0,38
PLTAURN00037	2,6900 % Tauron Polska Energia SA FLR Bonds 14/19		PLN	10.000.000	0	0	% 100,275	2.334.012,22	0,81
RUB								954.116,36	0,33
XS1490302046	6,6300 % Credit Agricole CIB MTN 17/20		RUB	70.000.000	70.000.000	0	% 99,150	954.116,36	0,33
TRY								713.961,04	0,25

Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
XS1092316816	7,8500 % Svensk Exportkredit, AB MTN 14/19		TRY	5.000.000	0	0	% 90,788	713.961,04	0,25	
USD								2.357.715,44	0,81	
XS1451283581	9,8688 % Africa Finance Corp. FLR Forex Lkd MTN 16/19		USD	3.000.000	0	0	% 88,253	2.357.710,15	0,81	
XS1056732214	0,0000 % Astana Finance JSC Zero Notes 14/24 Reg.S		USD	59.376	0	0	% 0,010	5,29	0,00	
Summe Wertpapiervermögen³⁾								EUR 267.782.762,21	93,27	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Devisen-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								137.932,76	0,05	
Offene Positionen										
TRY/EUR 22.000.000,00								137.932,76	0,05	
Summe Devisen-Derivate								EUR 137.932,76	0,05	
Swaps										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Credit Default Swaps (CDS)								277.781,23	0,10	
Protection Seller								277.781,23	0,10	
CDS Bulgarien Bonds / DGZ_FRA 20.12.2021				OTC	EUR	-3.000.000		51.189,39	0,02	
CDS Dexia Crédit Local / CITIGMX_LDN 21.12.2020				OTC	EUR	-6.000.000		37.601,24	0,01	
CDS ESTLAND / DGZ_FRA 20.12.2021				OTC	EUR	-3.000.000		55.642,53	0,02	
CDS People's Republic of China / DGZ_FRA 20.12.2021				OTC	EUR	-3.000.000		64.699,66	0,02	
CDS Region Liguria / CITIGMX_LDN 20.12.2019				OTC	EUR	-3.000.000		-41.289,08	-0,01	
CDS Republik Kasachstan / DGZ_FRA 20.12.2020				OTC	EUR	-3.000.000		42.333,98	0,01	
CDS Republik Kasachstan / CITIGMX_LDN 20.12.2021				OTC	USD	-3.000.000		47.077,89	0,02	
CDS Republik Vietnam Bonds / DGZ_FRA 20.12.2021				OTC	USD	-3.000.000		20.525,62	0,01	
Summe Swaps								EUR 277.781,23	0,10	
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale					EUR	3.329.974,34		% 100,000	3.329.974,34	1,15
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale					CZK	10.295.202,85		% 100,000	398.675,74	0,14
DekaBank Deutsche Girozentrale					GBP	41.093,62		% 100,000	47.651,41	0,02
DekaBank Deutsche Girozentrale					HUF	6.667.263,53		% 100,000	20.798,80	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale					NOK	1.035.474,95		% 100,000	106.787,43	0,04
DekaBank Deutsche Girozentrale					PLN	142.039,25		% 100,000	33.061,22	0,01
DekaBank Deutsche Girozentrale					SEK	7.426,02		% 100,000	712,14	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale					CHF	86,48		% 100,000	77,39	0,00
DekaBank Deutsche Girozentrale					RON	7.433.645,75		% 100,000	1.561.165,52	0,55
DekaBank Deutsche Girozentrale					TRY	6.004.799,98		% 100,000	944.440,51	0,33
DekaBank Deutsche Girozentrale					USD	1.355,90		% 100,000	1.207,44	0,00
Summe Bankguthaben								EUR 6.444.551,94	2,25	
Geldmarktpapiere										
EGP										
XS1810072220	0,0000 % Goldman Sachs Internatl Zero Credit Lkd MTN 18/19		EGP	14.000.000,00	14.000.000	0	% 98,000	705.202,67	0,25	
EUR								4.352.210,00	1,52	
XS1480203709	0,0000 % Agrokor d.d. CP 16/19		EUR	5.000.000,00	0	0	% 20,200	1.010.000,00	0,35	
XS1429040477	0,0000 % Agrokor d.d. CP 16/19		EUR	1.000.000,00	0	0	% 20,200	202.000,00	0,07	
XS1778820115	13,5000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 18/19		EUR	800.000,00	800.000	0	% 85,605	684.840,00	0,24	
XS1853135223	0,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 18/19		EUR	900.000,00	900.000	0	% 103,970	935.730,00	0,33	
XS1864838476	0,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 18/19		EUR	700.000,00	700.000	0	% 104,160	729.120,00	0,25	
XS1907374463	7,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 19/20		EUR	800.000,00	800.000	0	% 98,815	790.520,00	0,28	
USD								1.742.691,85	0,61	
XS1963580219	17,2500 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 19/20		USD	1.000.000,00	1.000.000	0	% 96,914	863.033,61	0,30	
XS1847821383	7,0000 % ICBC Standard Bank PLC FLR MTN 18/19		USD	1.000.000,00	1.000.000	0	% 98,781	879.658,24	0,31	
Summe Geldmarktpapiere								EUR 6.800.104,52	2,38	
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 13.244.656,46	4,63	
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche					EUR	6.194.016,00		6.194.016,00	2,15	
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen					EUR	512,33		512,33	0,00	
Forderungen aus Anteilscheingeschäften					EUR	95.566,70		95.566,70	0,03	
Forderungen aus Wertpapiergeschäften					EUR	0,98		0,98	0,00	
Forderungen aus Tilgung					EUR	127.216,04		127.216,04	0,04	

Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	6.417.312,05	2,22
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme									
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen									
	DekaBank Deutsche Girozentrale		ILS	-374,54			% 100,000	-91,84	0,00
Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-91,84	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten									
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-251,03				-251,03	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-145.236,44				-145.236,44	-0,05
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-321.917,13				-321.917,13	-0,11
	Verbindlichkeiten aus Cash Collateral		EUR	-280.000,00				-280.000,00	-0,10
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-747.404,60	-0,27
Fondsvermögen							EUR	287.112.948,27	100,00
Umlaufende Anteile							STK	9.210.858,000	
Anteilwert							EUR	31,17	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Bei diesen Wertpapieren handelt es sich um Poolfaktoranleihen, deren Kurswert auch durch Teilrückzahlung oder Teilzinskaptalisierung beeinflusst wird.

³⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
5,6250 % Fürstenberg Capital II GmbH Sub. Notes 05/Und.	EUR 1.500.000		920.625,00	
6,2500 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 11/26	GBP 500.000		638.494,63	
3,5000 % Republik Albanien Notes 18/25 Reg.S	EUR 100.000		104.312,50	
3,6250 % Republik Rumänien MTN 14/24	EUR 500.000		566.500,00	
2,8750 % Republik Rumänien MTN 14/24	EUR 500.000		545.537,50	
2,7500 % Republik Rumänien MTN 15/25 Reg.S	EUR 500.000		540.000,00	
4,1250 % Republik Türkei Notes 14/23	EUR 970.000		960.173,90	
3,3750 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 14/19	EUR 41.000		40.811,40	
3,5000 % Türkiye Vakiflar Bankasi T.A.O MTN 14/19	EUR 1.000.000		999.430,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		5.315.884,93	5.315.884,93

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 29.03.2019

Deutschland, Mark	(DEM)	1,95583	= 1 Euro (EUR)
Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,86238	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,46425	= 1 Euro (EUR)
Island, Krone	(ISK)	137,48000	= 1 Euro (EUR)
Norwegen, Kronen	(NOK)	9,69660	= 1 Euro (EUR)
Schweden, Kronen	(SEK)	10,42770	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	1,11751	= 1 Euro (EUR)
Türkei, Lira (Neu)	(TRY)	6,35805	= 1 Euro (EUR)
Polen, Zloty	(PLN)	4,29625	= 1 Euro (EUR)
Tschechische Republik, Kronen	(CZK)	25,82350	= 1 Euro (EUR)
Ungarn, Forint	(HUF)	320,56000	= 1 Euro (EUR)
Rumänien, Leu	(RON)	4,76160	= 1 Euro (EUR)
Ukraine, Hryvnia	(UAH)	30,54390	= 1 Euro (EUR)
Russische Föderation, Rubel	(RUB)	72,74270	= 1 Euro (EUR)
Georgien, Lari	(GEL)	3,01600	= 1 Euro (EUR)
Armenien, Dram	(AMD)	545,78050	= 1 Euro (EUR)
Kasachstan, Tenge	(KZT)	426,22500	= 1 Euro (EUR)
Usbekistan, Sum	(UZS)	9.421,84880	= 1 Euro (EUR)
Kroatien, Kuna	(HRK)	7,43285	= 1 Euro (EUR)
Serbien, Dinar	(RSD)	117,95960	= 1 Euro (EUR)
Marokko, Dirham	(MAD)	10,85175	= 1 Euro (EUR)
Ägypten, Pfund	(EGP)	19,45540	= 1 Euro (EUR)
Ghana, Cedi	(GHS)	6,17065	= 1 Euro (EUR)
Vereinigte Staaten, Dollar	(USD)	1,12295	= 1 Euro (EUR)
Israel, Schekel	(ILS)	4,07825	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Multizins-INVEST

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CZK				
CZ0003510885	2,5600 % Ceske Drahy AS FLR Notes 13/18	CZK	0	24.000.000
XS1040279462	2,5300 % Credit Agricole CIB FLR MTN 14/19	CZK	0	10.000.000
XS0388685603	5,1250 % General Electric Co. MTN 08/18	CZK	0	4.000.000
XS1331157732	5,5000 % Intl Personal Finance PLC MTN 15/18	CZK	0	35.000.000
CZ0000000559	2,8500 % Pegas Nonwovens a.s. Notes 14/18	CZK	0	10.000.000
EUR				
XS0989152573	4,2500 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 13/18	EUR	0	1.000.000
XS1046807472	6,3000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. Cred. Lkd MTN 14/19	EUR	0	1.000.000
XS0373180941	2,9190 % Deutsche Bank AG, London Br. CL MTN 08/18	EUR	0	1.000.000
XS0284386306	0,4040 % Dexia Crédit Local S.A. FLR MTN 07/19	EUR	0	500.000
XS0987109658	3,9840 % GPB Eurobond Finance PLC MT LPN Gazp.bk 13/18	EUR	0	1.000.000
XS1266140984	2,8750 % Íslandsbanki hf. MTN 15/18	EUR	0	100.000
XS1646530565	2,0000 % Lietuvos energija UAB MTN 17/27	EUR	0	500.000
XS1330975977	2,3750 % MFB Magyar Fejlesztési Bk Zrt. Notes 15/21	EUR	0	500.000
NO0010737174	6,5000 % Nelja Energia AS FLR Bonds 15/21	EUR	0	500.000
XS1631414932	5,1250 % Republik Côte d'Ivoire Notes 17/25 Reg.S	EUR	0	1.000.000
XS1428088626	3,0000 % Republik Kroatien Notes 17/27	EUR	0	1.000.000
XS1713475306	2,7500 % Republik Kroatien Notes 17/30	EUR	0	500.000
XS1420357318	2,8750 % Republik Rumänien MTN 16/28 Reg.S	EUR	0	500.000
RSMFRSD42914	4,5000 % Republik Serbien Treasury Notes 13/18	EUR	0	1.000.000
HRK				
HRRHMFO187A3	5,2500 % Republik Kroatien Notes 13/18	HRK	0	5.000.000
HUF				
XS1033742948	6,9500 % AK Finansal Kiralama A.S. MTN 14/19	HUF	0	400.000.000
HU0000403340	2,7500 % Ungarn Notes S.26/D 17/26	HUF	0	400.000.000
HU0000403118	3,0000 % Ungarn Notes S.27/A 16/27	HUF	0	400.000.000
KZT				
XS1561154524	6,9600 % European Bank Rec. Dev. FLR MTN 17/19	KZT	0	300.000.000
XS1425085914	10,0000 % European Bank Rec. Dev. MTN 16/18	KZT	0	200.000.000
PLN				
XS0996658588	3,9000 % BNP Paribas Fortis Funding MTN 14/19	PLN	0	2.500.000
XS1492818866	2,7500 % European Investment Bank MTN 16/26	PLN	0	15.000.000
XS0739611571	3,2500 % International Bank Rec. Dev. MTN 12/19	PLN	0	14.000.000
XS0966173055	4,0000 % Lloyds Bank PLC MTN 13/18	PLN	0	20.000.000
XS0994921046	6,2500 % Yapi Ve Kredi Bankasi A.S. MTN 13/18	PLN	0	6.000.000
RON				
XS1347829944	3,8000 % Arion Bank hf. MTN 16/19	RON	0	4.000.000
XS1305373323	3,5000 % Black Sea Trade & Developmt Bk MTN 15/18	RON	0	17.000.000
XS0411088353	11,2500 % European Bank Rec. Dev. MTN 09/19	RON	0	6.220.000
XS1372163888	2,5300 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 16/19	RON	0	3.000.000
ROIIBKDBC015	4,1000 % Intl Investment Bank -IIB- Bonds 15/18	RON	0	10.000.000
XS1325222948	7,0000 % Intl Personal Finance PLC MTN 15/18	RON	0	3.000.000
XS0383926549	9,7800 % NatWest Markets PLC MTN 08/18	RON	0	2.000.000
RO1121DBNO32	5,9500 % Republik Rumänien Bonds 11/21	RON	0	4.000.000
ROPMBUDBL012	2,8000 % Stadt Bukarest MTN No.1 15/18	RON	0	5.000.000
XS0975844787	6,0000 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 13/18	RON	0	10.000.000
XS0977139798	6,0000 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 13/18	RON	0	9.000.000
XS0994330438	6,4500 % Yapi Ve Kredi Bankasi A.S. MTN 13/18	RON	0	4.000.000
RSD				
RSMFRSD22551	6,0000 % Republik Serbien Treasury Bonds 16/19	RSD	0	200.000.000
RSMFRSD60304	3,5000 % Republik Serbien Treasury Bonds 17/19	RSD	0	50.000.000
RSMFRSD88891	10,0000 % Republik Serbien Treasury Notes 14/19	RSD	0	50.000.000
TRY				
XS0877809375	5,7500 % European Investment Bank MTN 13/18	TRY	0	4.000.000
XS1198278175	8,5000 % European Investment Bank MTN 15/19	TRY	0	5.000.000
XS0357344497	15,7500 % General Electric Co. MTN 08/18	TRY	0	5.000.000
TRT230222T13	3,0000 % Republik Türkei Infl.Index Lkd Bds 12/22	TRY	0	2.000.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1115183359	4,0000 % Synthos (Finance) A.B. Notes 14/21 Reg.S	EUR	0	500.000
XS1600410481	1,3000 % Talent Yield (Euro) Ltd. Notes 17/22 Reg.S	EUR	0	500.000
PLN				
XS1646914975	3,3500 % Commerzbank AG CLN S.PA10 17/18	PLN	0	11.150.000
PL0000105359	2,7500 % Republik Polen Inflation-Ind. Lkd. Bonds 08/23	PLN	0	10.000.000
RUB				
XS1340138269	11,5500 % Commerzbank AG CLN S.PA7 16/18	RUB	0	50.000.000
USD				
XS1413653129	0,0000 % J.P. Morgan Struct. Prod. B.V. FLR FX Ld MTN 16/18	USD	0	1.000.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
CZK				

Multizins-INVEST

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
FR0011594720	1,8000 % BPCE S.A. MTN 13/18			
AT0000A14QE4	2,1800 % Erste Group Bank AG FLR MTN S.1258 14/19			
EUR				
SI0022102709	5,0000 % Abanka d.d. Bonds S.BCE10 07/17	EUR	0	485.400
IS0000019784	0,7320 % Arion Bank hf. FLR Bonds 10/18	EUR	0	2.000.000
XS1353792044	9,5000 % STARTS (Ireland) PLC CL MTN 16/18	EUR	0	1.000.000
GEL				
XS1526092058	8,0000 % Bank of Georgia JSC Notes 16/18	GEL	0	3.000.000
HUF				
HU0000402631	5,5000 % Ungarn Notes S.18/A 13/18	HUF	0	400.000.000
ISK				
IS0000027266	8,7500 % Republik Island Techn.Codes Notes 08/19	ISK	0	355.000.000
KZT				
XS1443251258	10,0000 % HSBC Bank PLC MTN 16/18	KZT	0	450.000.000
NOK				
XS1041493757	3,1250 % ABN AMRO Bank N.V. MTN 14/19	NOK	1.000.000	1.000.000
PLN				
XS0998949118	0,0000 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. FLR MTN 14/19 Reg.S	PLN	0	3.075.000
XS0994523826	3,4200 % Citigroup Glob.Mkts Hldgs Inc. MTN 13/18	PLN	0	5.160.000
AT0000A191J0	2,7500 % Erste Group Bank AG MTN 14/19	PLN	0	3.000.000
RUB				
XS0912088902	6,2000 % Lloyds Bank PLC MTN 13/18	RUB	0	50.000.000
TRY				
XS1088448177	7,6600 % Credit Agricole CIB MTN 14/18	TRY	0	3.000.000
XS0743663170	7,1300 % Deutsche Bank AG, London Br. MTN Anl. 12/19	TRY	0	1.591.000
XS0914278857	6,7000 % Export-Import Bank of India MTN 13/18	TRY	0	4.000.000
XS0908548794	5,8900 % Municipality Finance PLC MTN 13/18	TRY	0	2.850.000
AT0008014014	11,5000 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.124 17/19	TRY	0	2.500.000
Geldmarktpapiere				
EUR				
XS1542089500	5,0000 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 17/18	EUR	0	1.000.000
KZT				
XS1734199885	7,0000 % International Finance Corp. MTN 17/18	KZT	0	100.000.000
RUB				
XS1653064813	8,0000 % Co�perative Rabobank U.A. MTN 17/18	RUB	0	30.000.000
USD				
XS1650147587	9,0943 % European Bank Rec. Dev. FLR Forex Lkd MTN 17/18	USD	0	2.000.000
XS1617451627	8,1352 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 17/18	USD	0	800.000
XS1635384743	6,1617 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 17/18	USD	0	1.000.000
XS1652818532	6,5000 % ICBC Standard Bank PLC FLR Forex Lkd MTN 17/18	USD	0	1.000.000
XS1652661536	10,2370 % Nomura Intl Funding Pte Ltd. FLR Fx Lkd MTN 17/18	USD	0	1.000.000
XS1542089682	10,2500 % Société Générale S.A. FLR Forex Lkd MTN 17/18	USD	0	1.000.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Devisentermingeschäfte		
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin:		
CZK/EUR	EUR	7.780
TRY/EUR	EUR	13.372
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin:		
CZK/EUR	EUR	7.820
SEK/EUR	EUR	916
TRY/EUR	EUR	15.458
USD/EUR	EUR	2.485
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgesch�ftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet		
(Basiswert(e): 2,3750 % Republik Rumänien MTN 17/27 Reg.S, 2,5000 % ORLEN Capital AB Notes 16/23, 2,6250 % MOL Magyar Olaj-�s G�zipa.Nyrt Notes 16/23, 2,7500 % Republik Kroatien Notes 17/30, 2,7500 % Republik Rumänien MTN 15/25 Reg.S, 2,8750 % Republik Rumänien MTN 14/24, 2,8750 % Republik Rumänien MTN 16/28 Reg.S, 3,0000 % Republik Kroatien Notes 15/25, 3,0000 % Republik Kroatien Notes 17/27, 3,2550 % KazAgro Nat. Management Hldg MTN 14/19, 3,3750 % Türkiye Garanti Bankasi A.S. MTN 14/19, 3,5000 % Türkiye Vakıflar Bankasi T.A.O MTN 14/19, 3,6250 % Republik Rumänien MTN 14/24, 3,7500 % Republik Zypern MTN 16/23, 3,8750 % Rep. Argentinien Bonds 16/22, 3,8750 % Republik Kroatien Notes 14/22, 3,8750 % Republik Montenegro Notes 15/20 Reg.S, 3,9750 % Republik Mazedonien Bonds 14/21 Reg.S, 3,9840 % GPB Eurobond Finance PLC MT LPN Gazp.bk 13/18, 4,1250 % Republik Türkei Notes 14/23, 4,2500 % Bulgarian Energy Holding EAD Bonds 13/18, 5,5000 % Public Power Corp. Fin. PLC Notes 14/19 Reg.S, 5,6250 % Fürstenberg Capital II GmbH Sub. Notes 05/Und., 6,2500 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 11/26, 6,6250 % Petrobras Global Finance B.V. Notes 14/34)	EUR	44.310

Multizins-INVEST

Gattungsbezeichnung

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0 Euro.

Stück bzw.
Anteile bzw. Whg.

Volumen
in 1.000

Multizins-INVEST

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	323.902.857,65
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-3.560.242,68
2	Zwischenausschüttung(en)	-,-
3	Mittelzufluss (netto)	-28.803.530,42
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 20.933.477,74
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 20.933.477,74
	davon aus Verschmelzung	EUR 0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -49.737.008,16
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	155.227,19
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.581.363,47
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.920.030,72
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-5.257.946,71
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	287.112.948,27

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.03.2016	277.880.111,09	34,32
31.03.2017	343.796.380,66	34,12
31.03.2018	323.902.857,65	31,93
31.03.2019	287.112.948,27	31,17

Multizins-INVEST

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.04.2018 - 31.03.2019 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	609.655,95	0,07
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	11.646.197,22	1,26
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	55.304,08	0,01
davon Negative Einlagezinsen	-38.025,42	-0,00
davon Positive Einlagezinsen	93.329,50	0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	8.685,91	0,00
davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	8.685,91	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer	-20.472,79	-0,00
davon aus Zinsen aus ausländischen Wertpapieren/Liquiditätsanlagen	-20.472,79	-0,00
10. Sonstige Erträge	96.841,84	0,01
davon Kompensationszahlungen	94.304,22	0,01
davon Quellensteuerrückvergütung	2.537,62	0,00
Summe der Erträge	12.396.212,21	1,35
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-7.996,89	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-3.391.102,20	-0,37
3. Verwahrstellenvergütung	0,00	0,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	0,00	0,00
5. Sonstige Aufwendungen	-603.603,42	-0,07
davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	-4.256,14	-0,00
davon Beratungsvergütungen	-2.946,99	-0,00
davon EMIR-Kosten	-3.131,19	-0,00
davon Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	-22.250,01	0,00
davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-5.682,58	-0,00
davon Kostenpauschale	-565.183,86	-0,06
Summe der Aufwendungen	-4.002.702,51	-0,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	8.393.509,70	0,91
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	2.187.664,22	0,24
2. Realisierte Verluste	-5.984.559,96	-0,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-3.796.895,74	-0,41
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.596.613,96	0,50
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-3.920.030,72	-0,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-5.257.946,71	-0,57
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-9.177.977,43	-1,00
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.581.363,47	-0,50

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	26.250.945,30	2,85
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	4.596.613,96	0,50
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-11.948,93	-0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-22.453.729,55	-2,44
III. Gesamtausschüttung²⁾	8.381.880,78	0,91
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	8.381.880,78	0,91

Umlaufende Anteile: Stück 9.210.858

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne aus Devisenkassengeschäften.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 17. Mai 2019 mit Beschlussfassung vom 14. Mai 2019.

Multizins-INVEST

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Credit Default Swaps	Citigroup Global Markets Ltd.	43.390,05
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	234.391,18
Devisenterminkontrakte	Société Générale S.A.	137.932,76
Gesamtbetrag der bei Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten: davon:	EUR	280.000,00
Bankguthaben	EUR	280.000,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

01.04.2018 - 14.08.2018: 100% FTSE WorldBIG Overall East Europe in EUR
15.08.2018 - 31.03.2019: 60% FTSE WorldBIG Overall East Europe in EUR, 40% ICE BofAML EMEA Local Debt Markets Plus Index RI in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.04.2018 - 19.06.2018
kleinster potenzieller Risikobetrag 1,01%
größter potenzieller Risikobetrag 1,12%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,06%

20.06.2018 - 31.03.2019
kleinster potenzieller Risikobetrag 1,16%
größter potenzieller Risikobetrag 2,51%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 1,99%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

01.04.2018 - 19.06.2018: Varianz-Kovarianz Ansatz
20.06.2018 - 31.03.2019: historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

111,75%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	5.275.073,53
Wertpapier-Darlehen	Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	40.811,40
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten: davon:	EUR	5.635.281,61
Schuldverschreibungen	EUR	5.437.001,61
Aktien	EUR	198.280,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	42.684,20
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	8.685,91
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	4.256,14
Umlaufende Anteile	STK	9.210.858
Anteilwert	EUR	31,17

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher

Multizins-INVEST

Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagezertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 1,40%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,20% p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,08% p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,20% p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Wesentliche sonstige Erträge		
Kompensationszahlungen	EUR	94.304,22
Quellensteuerrückvergütung	EUR	2.537,62
Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	4.256,14
Beratungsvergütungen	EUR	2.946,99
EMIR-Kosten	EUR	3.131,19
Gebühren für Quellensteuerrückerstattung	EUR	22.250,01
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	5.682,58
Kostenpauschale	EUR	565.183,86
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	20.340,01

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.

Multizins-INVEST

- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka Investment GmbH im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung

davon feste Vergütung	EUR	50.767.047,26
davon variable Vergütung	EUR	39.818.978,45
	EUR	10.948.068,81

Zahl der Mitarbeiter der KVG

434

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**

Geschäftsführer	EUR	16.669.061,62
weitere Risktaker	EUR	3.103.645,81
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	2.051.832,24
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	282.288,00
	EUR	11.231.295,57

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Verzinsliche Wertpapiere	5.315.884,93	1,85

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	5.275.073,53	Deutschland
Organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme	40.811,40	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)	absolute Beträge in EUR
unbefristet	5.315.884,93

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Art(en) und Qualität(en) der über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheiten, die der Fonds erhält, können in Form von Aktien- und Rentenpapieren geleistet werden. Die Qualität der dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten für Wertpapierleihgeschäfte wird von Clearstream Banking AG (Frankfurt) gewährleistet und überwacht. Bei Aktien wird als Qualitätsmerkmal die Zugehörigkeit zu einem wichtigen EU-Aktienindex (z.B. DAX 30, Dow Jones Euro STOXX 50 Index etc.) angesehen. Rentenpapiere müssen entweder Bestandteil des GC Pooling ECB Basket oder des GC Pooling ECB EXTended Basket sein. Weitere

Multizins-INVEST

Informationen bezüglich dieser Rentenbaskets können unter www.eurexrepo.com entnommen werden.

Von den dem Sondervermögen gestellten Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten, sowie ggf. nach der Restlaufzeit variieren. Bei Aktien wird ein Wertabschlag in Höhe von 10% abgezogen; bei Rentenpapieren wird ein Wertabschlag anhand der von der EZB veröffentlichten Liste bezüglich zulässiger Vermögenswerte (Eligible Asset Database) vorgenommen. Einzelheiten zu der EAD-Liste finden Sie unter <https://www.ecb.europa.eu/paym/coll/assets/html/list-MID.en.html>.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
Restlaufzeit 1-7 Tage	42.684,20
unbefristet	5.635.281,61

Die über organisierte Wertpapier-Darlehenssysteme bereitgestellten Sicherheiten werden je Arbeitstag neu berechnet und entsprechend bereitgestellt. Daher erfolgt ein Ausweis dieser Sicherheiten unter Restlaufzeit 1-7 Tage.

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	8.955,28	100,00
Kostenanteil des Fonds	4.388,08	49,00
Ertragsanteil der KVG	4.388,08	49,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttogleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,99% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Berlin, Land	2.034.580,23
Hessen, Land	1.994.301,56
FMS Wertmanagement	1.409.688,10
Allianz SE	198.280,00
Sociedad de Gestión de Activos Procedentes de la Reestructuración Bancaria	5.996,90
Dexia Crédit Local S.A.	3.424,42
Caisse Centrale du Crédit Immobilier de France	2.027,86
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	1.696,91
Investitionsbank Berlin	1.540,43
Polen, Republik	1.512,96

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	2
Clearstream Banking Frankfurt	5.635.281,61 EUR (absolut/verwahrter Betrag)
Clearstream Banking Frankfurt KAGPlus	42.684,20 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Multizins-INVEST

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Frankfurt am Main, den 26. Juni 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Multizins-INVEST – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 28. Juni 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2018

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingeschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Immobilien GmbH,
Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien GmbH, Frankfurt am Main
und der
Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main
und der
WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf
und der
S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Verwaltungsrates der
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG,
Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der
Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Munning
Vorsitzender des Vorstandes der
LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Ketter
Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungsrates der
Deka International S.A., Luxemburg
und der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Dr. Ulrich Neugebauer
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH,
Köln
und der
Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln
und der
Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Michael Schmidt

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A.,
Luxemburg
Mitglied des Aufsichtsrates der
International Fund Management S.A., Luxemburg
Mitglied der Geschäftsführung der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. März 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de